

Baumit Akadur LP

hydraulisches Bindemittel



- fertig gemischtes hydraulisches Bindemittel
- für leichtere Mörtel, Grob- und Feinputze
- einfach und bewährt

Produkt	Putz- und Mauerbinder, MC 5 nach ÖN EN 413-1 zum Herstellen von Mauer- und Putzmörtel
Zusammensetzung	Kalk, Portlandzementklinker, Zusätze.
Eigenschaften	Abgestimmte Festigkeit, gute Verarbeitbarkeit
Anwendung	Baumit Akadur LP ist ein Bindemittel zur Herstellung von baustellengemischten Putz- und Mauermörtel für innen und außen.
Technische Daten	Qualitätskategorie: Professional
Lieferform	Sack 25 kg, 1 Pal. = 64 Sack = 1.600 kg
Lagerung	Trocken auf Holzrost 6 Monate foliiert lagerfähig.
Qualitätssicherung	Eigenüberwachung durch unsere Werklabors.
Einstufung lt. Chemikaliengesetz	Die detaillierte Einstufung gemäß ChemG entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt (gemäß Artikel 31 und Anhang II der Verordnung Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und Rates vom 18.12.2006) unter www.baumit.com oder fordern das Sicherheitsdatenblatt beim jeweiligen Herstellerwerk an.
Untergrund	Für die Untergrundvorbehandlung gelten die einschlägigen Regeln und Normen. Für die Verarbeitung baustellengemischter Mörtel ist die ÖNORM B 2204 (Ausführung von Bauteilen) maßgebend. Die Putzgrundprüfung hat nach den Richtlinien der ÖNORM B 3346 zu erfolgen. Der Untergrund muss sauber, trocken, frostfrei, staubfrei, nicht wasserabweisend, frei von Ausblühungen, tragfähig und frei von losen Teilen sein.
Verarbeitung	Baumit Akadur LP wird mit sauberem, gemischtkörnigem Sand (z.B. 0/1 mm od. 0/4 mm) und der entsprechenden Wassermenge inverarbeitungsgerechter Konsistenz als Putz- oder Mauermörtel eingemischt. Untenstehende Mischungsverhältnisse werden für die jeweiligen Anwendungen empfohlen: Baumit Akadur LP kann Hydratkalk, hydraulischer Kalk oder Portlandzement zugesetzt werden. Nicht zugemischt werden dürfen Gips, Tonerde-Schnellzement und / oder Sulfathüttenzement. Als Mischer sind bauübliche Freifall- oder Zwangsmischer geeignet. Als Mauermörtel: Mit Baumit Akadur LP hergestellter Mauermörtel muss bei allen bauüblichen Mauersteinen vollflächig und kantenbündig aufgebracht werden. Als Putzmörtel: Das zu verputzende Mauerwerk muss vollflächig vorgespitzt sein z.B. Baumit VorSpritzer. Die Standzeit ist vom Mauerwerk abhängig. Vor Aufbringen der Putzfaschen ist der Untergrund entsprechend vorzunässen. Die händische Verarbeitung erfolgt durch Anwerfen mit der Kelle in einer Putzdicke bis 2 cm, bei größeren Putzdicken in mehreren Arbeitsschritten frisch in frisch arbeiten. Als Grobputz soll der Mörtel mit Baumit Akadur LP nur mit einer vorgenässenen Latte abgezogen und zugestoßen, nicht jedoch verrieben werden. Bei der Anwendung als Feinputz wird fein verrieben.
Allgemeines und Hinweise	Die Luft-, Material- und Untergrundtemperatur muss während der Verarbeitung und des Abbindevorganges über +5 °C liegen. Bei Verwendung von Heizgeräten ist auf eine gute Querbelüftung zu achten. Direkte Beheizung des Putzes ist unzulässig. Frische Putzflächen mind. 2 Tage feucht halten. Vor jeder weiteren Beschichtung mit Baumit Putzen oder Spachtelmassen ist eine Standzeit von mind. 10 Tagen je cm Putzdicke einzuhalten

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers/Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen, entsprechend dem derzeitigen Erkenntnisstand in Wissenschaft und Praxis geben, sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck selbst zu prüfen.